Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 668. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 22. September 1888.

Deutschland.

Berlin, 21. Sept. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Divisionspfarrer Ströbe von der 29. Division, dem Landesrath Klausener zu Düsseldorf und dem Regierungs-Secretär, Hauptmann der Landwehr a. D. Wirth ebendaselbst den Rothen Adler-Orden vierter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat dem königlich baierischen Generalmajor Orff, Commandeur der Besatzungs-Brigade in Metz, den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse mit dem Stern; sowie dem königlich dänischen Gendarmerie-Obersten von Marcher zu Kolding den Königl. Kronen-Orden zweiter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Landgerichts-Präsidenten Laube in Bromberg den Charakter als Geheimer Ober-Justizrath mit dem Range der Räthe zweiter Klasse verliehen; den Landgerichts-Präsidenten Freiwald in Gnesen in gleicher Amtseigenschaft an das Landgericht in Bromberg versetzt; den Gerichts-Assessor Ackermann in Eckartsberga zum Amtsrichter in Schlieben, den Gerichts-Assessor Dr. Ollendorff in Danzig zum Amtsrichter in Gollnow, den Gerichts-Assessor Schrock in Elbing zum Amtsrichter in Christburg, den Gerichts-Assessor Rother in Marburg zum Amtsrichter in Bieber, den Gerichts-Assessor Willecke in Achim zum Amtsrichter in Dannenberg und den Gerichts-Assessor Lahmeyer in Frankenberg zum Amtsrichter in Vöhl ernannt; sowie dem Sanitätsrath Dr. Ohrtmann in Berlin den Charakter als Geheimer Sanitätsrath und den praktischen Aerzten Dr. Herold, Dr. Fröhlich und Polizei-Stadt-Physicus Dr. Matthias Schulz in Berlin den Charakter als Sanitätsrath verliehen.

Der Rechtsanwalt von Barm in Tondern ist zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Kiel, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Tondern, und der Rechtsanwalt Rintelen in Lippstadt zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Hamm, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Lippstadt, ernannt worden. — Den beiden Ersten ordentlichen Lehrern der städtischen höheren Töchterschule zu Halle a. S., Dr. Wunder und Lic. Dr. Rothstein, ist der Titel „Oberlehrer" verliehen worden. (Reichs-Anz.)

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Dem Ober-Landesgerichtsrath Franzki in Breslau ist die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ertheilt. — Der Landgerichtsrath Uffeln in Hagen ist an das Landgericht in Dortmund versetzt. — Dem Amtsrichter Dr. Friedländer in Wittenberge ist die nachgesuchte Entlassung aus dem Justizdienst ertheilt. — Der Amtsgerichtsrath Temme in Schrimm ist gestorben. — Zu Handelsrichtern sind ernannt: bei der Kammer für Handelssachen in Breslau: der Commerzienrath Paul Bülow in Breslau, der Kaufmann Salomon Kaufmann daselbst, der Commerzienrath Friedrich Wilhelm Rosenbaum daselbst, der Kaufmann Otto Beck daselbst und der Kaufmann und Stadtrath Gustav Kopisch daselbst. — Zu stellvertretenden Handelsrichtern sind ernannt: bei der Kammer für Handelssachen in Breslau: die Kaufleute Julius Frey in Breslau, Hermann Haber daselbst, der Buchhändler und Commissionsrath Julius Hainauer daselbst, die Kaufleute Max Wiskott und Otto Tschocke daselbst. — Der Erste Staatsanwalt Dr. Scheibler in Hagen ist gestorben. — Der Rechtsanwalt und Notar, Justizrath Max Wolff in Frankfurt a. O. ist zur Rechtsanwaltschaft beim Kammergericht zugelassen und ihm für die Dauer dieser Zulassung in seiner Eigenschaft als Notar der Wohnsitz in Berlin angewiesen. — In der Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: die Rechtsanwälte Beelitz bei dem Landgericht I in Berlin, Heidemann bei dem Landgericht in Thorn und Neele bei dem Amtsgericht in Barmen. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: die Gerichtsassessoren Hündorf bei dem Amtsgericht in Lützen, Dziorobek bei dem Amtsgericht in Schrimm und Treeger bei dem Amtsgericht in Sprottau. — Der Rechtsanwalt und Notar Leonhardy in Königsberg i. Pr. ist gestorben. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Pritsch, Zühl, Goldstandt und Georg Schmidt im Bezirk des Kammergerichts, Dr. Heinrich im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg, Kähne im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, Weil im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Posen, Michel im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M., Lohaus und Mittelviefhaus im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm, Antoni, Wieman, Capelle und Palm im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Celle. Dem Gerichtsassessor Jacob ist die nachgesuchte Dienstentlassung ertheilt.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 22. September.

• **Polizei-Commissariat XIV.** Das Amtslocal des XIV. Polizei-Commissariats befindet sich vom 24. d. Mts. ab Ernststraße 11.

t. **Kreuzburg,** 20. Septbr. [Einweihungsfeier.] Der gestrige Tag war für die evangelische Gemeinde, nicht minder aber für die ganze Stadt Kreuzburg ein herrlicher Festtag, denn es betraf die feierliche Einweihung des Diaconissen-Mutterhauses Bethanien — eines Werkes barmherziger Nächstenliebe, welches aus kleinen Anfängen hervorgegangen, jetzt bereits eine stattliche Entwicklung erlangt hat. Herr Consistorialrath Geisler aus Oppeln war als Vertreter der Regierung und Herr Superintendent Penzholz aus Gottesberg im Namen des Vereins für innere Mission der Provinz Schlesien erschienen. Die Weiherede hielt Consistorialrath Geisler, worauf der Begründer der Anstalt, Superintendent Dr. Kölling-Roschkowitz, in tief ergreifenden Worten den eigentlichen Weiheact vollzog und die Oberin des Hauses, Schwester Maria Geisler (Tochter des Consistorialraths), in das von ihr zu verwaltende Amt unter Gebet, Handauflegung und Segenswünschen einführte. Ein Festmahl vereinigte um 2 Uhr den größten Theil der Festgenossen noch im Saale des Leysath'schen Hotels.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Wilhelmshafen, 21. Sept. Die Yacht „Hohenzollern" ist heute Mittag mit dem Prinzen Heinrich an Bord nach Kiel in See gegangen.

München, 21. Sept. Zum Ehrendienst bei dem Kaiser während dessen Anwesenheit hierselbst sind bestimmt: Der Commandeur des II. Armeecorps, General der Infanterie v. Orff, der Oberst Trombetta des 1. Ulanen-Regiments, dessen Chef der Kaiser ist, und Rittmeister Frhr. v. Guttenberg. Außerdem wird eine Deputation des Ulanen-Regiments eintreffen. Am Bahnhofe wird das Leib-Infanterie-Regiment die Ehrencompagnie stellen, eine Ehrenescorte, gebildet von einer Escadron der schweren Reiter, wird den Kaiser zur königlichen Residenz geleiten.

Brüssel, 21. Sept. Die „Etoile belge" vernimmt aus guter Quelle: Die Uebernahme der bisher von der Compagnie Nord betriebenen belgischen Eisenbahnlinien durch den Staat ist im Princip beschlossen. Die diesbezüglichen Vorlagen werden den Kammern bei ihrem Wiederzusammentreten zugehen. Die Regierung wird die Dringlichkeit verlangen.

Newyork, 21. Sept. In Jackson (Mississippi) ist ein Todesfall am gelben Fieber vorgekommen. Die Einwohner beginnen die Stadt zu verlassen.

Washington, 21. Sept. Die Regierung erhielt die amtliche Mittheilung, China weigere sich, den mit den Vereinigten Staaten wegen der Einwanderung geschlossenen Vertrag zu ratificiren.

London, 21. Sept. Der Uniondampfer „Moor" hat gestern auf der Heimreise Madeira passirt.

Handels-Zeitung.

W. T. B. **Newyork,** 21. Septbr. Gestern fand hier die Generalversammlung der Actionäre der Northern-Pacific-Eisenbahn-Gesellschaft statt, in welcher nach den Statuten die Neuwahl des Boards of Directors stattzufinden hat. Sämmtliche Directoren sind wiedergewählt worden mit Ausnahme von Aug. Belmont, für den der bekannte Anwalt in Philadelphia Bullit gewählt wurde. Villard war zum Präsidenten nominirt worden, lehnte aber ab. Auf seinen Antrag wählte dann die Generalversammlung den bisherigen Vice-Präsidenten und General-Manager der Gesellschaft Thomas F. Oakes zum Präsidenten. Die Pachtung von Zweigbahnen in Montana Seitens der Northern Pacific-R.-R.-Co. wurde von der Generalversammlung einstimmig ratificirt.

W. T. B. **Leipzig,** 21. Septbr. Die Garnbörse ist gut besucht. Stimmung für baumwollene Garne sehr fest. Die Spinnereien sind stark beschäftigt und fordern höhere Preise. Leinene Garne sehr fest, Spinnereien flott beschäftigt. Jutegarne rapid steigend.

Verloosungen.

Stadt Mailand, 10 Fr.-Loose von 1866. Ziehung vom 16. Septbr. Auszahlung 15. December. Gezogene Serien: Nr. 8 104 153 172 221 284 292 332 352 601 674 727 855 879 900 959 1085 1133 1143 1146 1182 1184 1203 1216 1264 1308 1325 1336 1380 1467 1506 1571 1605 1697 1885 2052 2145 2310 2345 2450 2476 2599 2756 2764 2798 2838 2985 2988 2989 3052 3053 3079 3100 3104 3153 3172 3255 3323 3333 3413 3468 3503 3557 3664 3681 3722 3753 3840 3891 4003 4030 4033 4148 4167 4238 4467 4541 4548 4621 4642 4713 4714 4744 4800 4835 4889 4893 4924 4967 4974 5011 5136 5181 5198 5242 5345 5389 5422 5453 5580 5717 5843 5856 5939 5968 5990 6171 6361 6479 6552 6662 6720 6843 6844 6846 6957 7015 7024 7052 7077 7101 7179 7220 7286 7298 7324 7368 7411 7469 7488. Hauptgewinne: 50 000 Fr. Ser. 3503 Nr. 77, 1000 Fr. Ser. 3104 Nr. 60 5. 500 Fr. Ser. 7015 Nr. 78, 100 Fr. Ser. 2838 Nr. 43, Ser. 3413 Nr. 70, Ser. 4924 Nr. 99, Ser. 6662 Nr. 68, Ser. 6843 Nr. 4.

Concurs-Eröffnungen.

Hofschauspieler Ralph Karl Grunert zu Dresden. — Materialwaarenhändler Carl Friedrich Rothe zu Gera. — Friedrich Köhn, Bäckermeister zu Ilshofen. — Droguen und Materialwaarenhändler Johannes Friedrich Wilhelm Höhnel zu Oberfriedersdorf bei Neusalza in Sachsen. — Winkelier Hermann Winter zu Grünewald bei Lüdenscheid. — Wittwe Böttchermeister Wilhelm Schulz und Ehefrau zu Neustettin. — Wittwe Catharine Margarethe Schmachtel zu Oldenburg. — Firma Robert Vogel Nachfolger zu Plauen. — Bauunternehmer Julius Hoffmann zu Vaihingen.

Schlesien: Gustav Scholz in Ober-Peterswaldau, Verwalter Gustav von Einem in Reichenbach i. Schl., Prüfungstermin 25. October.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Mittelsteiner Dampfsägewerk König, Gottschling und Co. in Mittelsteine.

Gelöscht: Herrmann Fränkel in Breslau.

Breslau. Wasserstand.

21. Sept.	O.-P. 4 m 97 cm.	M.-P. 3 m 94 cm.	U.-P. — m 52 cm.
22. Sept.	O.-P. 5 m — cm.	M.-P. 3 m 86 cm.	U.-P. — m 40 cm.

Marktberichte.

Breslau, 22. Septbr., 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei schwachem Angebot unverändert, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,40—17,00—17,70 Mk., gelber 16,20—16,90—17,40 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in matter Stimmung, per 100 Kilogramm 14,40—14,90 bis 15,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 13,40—14,50, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer in matter Stimmung, per 100 Kgr. 12,30—12,70—13,00 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogramm 12,50—13,00—13,50 Mark.

Erbsen behauptet, per 100 Kilogramm 11,00—12,50—14,00 Mark Victoria fester, 13,00—14,00—15,50 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogramm 17,00—18,00 Mark.

Lupinen höher gehalten, per 100 Klgr. gelbe 6,20—7,20—8,50 Mk, blaue 5,80—6,00—7,00 Mark.

Wicken sehr fest, per 100 Kilogramm 10,50—11,00—11,50 Mark.

Oelsaaten schwach zugeführt.

Schlaglein mehr beachtet.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Winterraps	25 40	24 40	24 —
Winterrübsen	25 —	24 —	23 —

Rapskuchen ohne Aenderung, per 50 Klgr. schles. 7,40—7,80 Mk., fremder 6,90—7,20 Mk., September-October 7,00—7,50.

Leinkuchen sehr fest, per 50 Kilogramm schles. 8—8½ M, fremde 7,50—8 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz.

Mehl mehr Kauflust, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 27,25—27,75 Mk., Hausbacken 24,25—24,75 Mk., Roggen-Futtermehl 9,75—10,25 M., Weizenkleie 7,50—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,30—3,60 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 32,00—34,00 Mark.

Liegnitz, 21. Septbr. [Getreidemarkt. Marktbericht von A. Sochaczewski.] Bei schwächeren Zufuhren verkehrte der heutige Markt in ruhiger Stimmung. Feine Qualitäten von Weizen und Roggen waren leicht verkäuflich. Es erzielten: Gelbweizen 17—17,70 M., Weissweizen 17,20—18,10 M., Roggen 15,30—15,60 M., Gerste 13 bis 15,50 M., Hafer 12—12,75 M., Raps 25,25 M. Alles pro 100 Klgr.

Magdeburg, 21. Septbr. [Zucker-Bericht.] Rohzucker. Mit Beginn dieser Woche erschien die erste neue Waare am Markt, welche von deckungsbedürftigen Exportfirmen und wenigen Bedarf habenden Raffinerien schlank aufgenommen wurde. Wenn auch die Kauflust keine allgemeine war und sich namentlich die grössere Anzahl der Raffinerien noch ganz passiv verhielt, so trat andererseits das Angebot so spärlich auf, dass Preise successive um 30—40 Pf. gesteigert wurden; die Bedingung sofortiger Abladung war bei allen Geschäften für die Ausfuhr und auch bei den meisten für das Inland Hauptsache und regelten sich danach zumeist die Werthbemessungen. Umsatz sofortige Waare 66 000 Ctr., auf Lieferung 55 000 Ctr. — Raffinirte Zucker hatten, wie bisher, auch im Laufe dieser Woche einen ruhigen, aber festen Markt und bewegte sich das Geschäft in daseiender Waare bei kleinem Angebot nur in engen Grenzen.

Ab Stationen: Granulatedzucker incl. — M., Krystallzucker I incl. über 98 pCt. — M., do. II incl. über 98 pCt. — Mark, Kornzucker excl. 92° Rendement 1910—1930 M., do. excl. 88° Rendement 1830—1860 Mark, Nachproducte excl. 75° Rendement —,— Mark. Die Preise für Rohzucker verstehen sich einschliesslich Materialsteuer und ausschliesslich Verbrauchssteuer. Bei Posten aus erster Hand: Raffinade ffein excl. Fass 29,25 M., do. fein do. 29,00 M., Melis ffein do. 28,75 M. Würfelzucker I incl. Kiste — M., do. II do. 30 M., gemahlene Raffinade I incl. Fass — M., do. II do. 28,25 Mark, gem. Melis I do. 27,25 Mark, do. II do. — M., Farin do. — M. Alles per 50 Klgr. Melasse: bessere Qualität, zur Entzuckerung geeignet, 42 bis 43° Bé. (alte Grade) excl. Tonne 2,80—3,25 Mark, 80—82 Brix do. 2,80 bis 3,25 Mark, geringere Qualität, nur zu Brennzwecken passend, 42 bis 43° Bé. (alte Grade) do. 2,20 bis 2,60 M., 80 bis 82 Brix do. — M. per 50 Klgr.

Dresden, 21. Septbr. [Productenbericht.] Wetter: Schön. Stimmung: Ruhig. — Weizen, per 1000 Ko. Netto Weissweizen, Land 185—193 M., Braunweizen do. 180—188 Mark, do. neu —,— M., do. ungar. Aussaat 185—190 M., do. engl. do. 175—180 M., Weissweizen, Posener, 200—203 Mark, russischer Weizen, rother 200—213 Mark, do. weisser 200—203 M. Roggen per 1000 Ko. Netto, sächsischer 158 bis 162 Mark, do. feucht 145—155 M., preussischer 160—165 M., russischer 160—165 M. Gerste per 1000 Ko. Netto, sächsische 155—170 M., böhm. u. mähr. 160—190 M., Futtergerste 130—135 Mark, Hafer per 1000 Ko. Netto 145—155 M., neuer 138—145 M. Mais per 1000 Ko. Netto Cinquantine 155—160 M., rumänischer 145—150 M., amerikanischer, weisser — M., do. mixed 140—145 M. Feinste Waare über Notiz.

Hamburg, 21. September. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per September 22⅝ Br., 22⅜ Gd., per Septbr.-October 22⅝ Br., 22⅜ Gd., per Octbr.-November 23 Br., 22¾ Gd., per Novbr.-December 23¼ Br., 23 Gd., per December-Januar 23¼ Br., 23 Gd., per April-Mai 23⅜ Br., 23⅛ Gd. — Tendenz: Still.

Newyork, 20. Sept. Gute Nachfrage für hochgradige Erstproducte Bas. 88 pCt. nächster Monatsverschiffung zu 15/.

Berlin, 21. Sept. [Producten-Bericht.] Die auswärtigen Berichte von gestern bieten sehr wenig Anregung, und unser heutiger Markt ist wohl zumeist durch das andauernd schöne Wetter dahin beeinflusst worden, dass das Angebot für alle Artikel zum Uebergewicht gelangte. Vorzugsweise erstreckt sich dasselbe auf Roggen und Hafer, die ca. 1 M. gegen gestern nachgaben. Weizen wurde weniger dringlich offerirt und hat nur etwa ¼ M. verloren. Im Ganzen war aber der Verkehr nicht sehr belebt. Der Effectivhandel blieb träge, Hafer war matt. Gek. Weizen 800 To., Roggen 1150 Tonnen. — Roggenmehl wurde etwa 20 Pf. billiger verkauft. — Rüböl hat sich gegen gestern wenig verändert, die Haltung war aber eher matt — Spiritus litt unter Mangel an Kauflust, so dass die Preise bei sehr trägem Geschäft sich etwa 40 Pf. gegen gestern verschlechterten. Gek.: (50er) 50 000 Ltr., (70er) 50 000 Ltr.

Weizen loco 170—190 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September und September-October 180¾—180½—181 M. bez., October-November 180¾—180½—181 Mark bez., November-December 182¾ bis 182¼—183 Mark bez., December 185—184¼—185 M. bez., — Roggen loco 150 bis 160 Mark per 1000 Kilo nach Qualität geford., September-October 156 nom., Octbr.-Nov. 156½—156—156¼ M. bez., November-Dec. 158—158½—157½—157¾ M. bez., Decbr. 159½—160—159¼ bis 159¾ M. bez., — Mais loco 136—147 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., September-October 136 M. Gd., Octbr.-Novbr. 134 M. — Gerste loco 135—195 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 132—162 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preussischer 140—149 Mark, mittel und guter schlesischer und böhmischer 140—149 M., feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 150 bis 156 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenb. 141 bis 150 Mark ab Bahn bez., September-October 132½ bis 132 M. bez., Octbr.-Novbr. und November-Decbr. 130—129½—129¾ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 162—195 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 150—160 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,25—24,75 M., Nr. 0: 23,50—21,50 M., Roggenmehl Nr. 00: 24,00—23,00 M., Nr. 0 und 1: 22,75—21,50 M., September und Septbr.-October 21,75—21,85 Mark bez., October-November und November-Decbr. 21,75—21,85 Mark bez., April-Mai 22,75—22,90 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 58 Mark, Septbr.-October 57,6 Mark bez., Octbr.-November 56,4 M. bez., November-December 56 M. bez., April-Mai 55,3 bis 55—55,2 Mark bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 53,6 Mark bez., September und September-October 52,9—52,8 Mark bez., October-November 53—52,9 M. bez., November-December 53,7—53,5 Mark bez., April-Mai 55,8—55,5 Mark bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34 M. bez., September und Septbr.-October 33,6—33,5 M. bez., October-November 33,7—33,5 M. bez., November-December 34,4—34,1 M., April-Mai 36,2—35,9 M. bez.

Kartoffelmehl loco 21,50 M.

Kartoffelstärke trockene loco 21,25 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 180½ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 156 M. per 1000 Kilo, für Spiritus (50er) auf 52,8 Mk. per 100 Liter-Proc., für Spiritus (70er) auf 33,3 Mk. per 100 Liter-Proc.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 21. Sept., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose —. —. 4% priv. türk. Obligationen 416, —. Banque ottomane 557, 50. Banque de Paris 885, —. Banque d'escompte 525, —. Credit foncier 1373, 75. Credit mobilier 453. 75. Panama-Kanal-Actien 268, 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 256, —. Rio Tinto 613. 10. Suezkanal-Actien 2255, —. Wechsel auf deutsche Plätze 123 3/16. Wechsel auf London kurz 25, 39½. 3% Rente 83, 45. 4% unific. Egypter 434, 68. 4% Spanier äussere Anleihe 76⅛. Meridional-Actien 788, —. Fest.

London, 21. Sept. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 75⅜. 5% priv. Egypter 102⅝. 4% unif. Egypter 85¼. 3% garant. Egypter 100¼. Convertirte Mexikaner 39¾. 6% consol. Mexikaner 93¼. Ottomanbank 12. Suezactien 88½. Canada Pacific 59⅜. Englische 2¾% Consols 97 15/16. Silber —. Platzdiscont 3½%. 4¼% egypt. Tributanlehen 87. De Beers Actien 30⅜. Fest.

London, 21. Sept., Nachmittag 5 Uhr 55 Minuten. Preussische Consols 105, —. Engl. 2¾ % Consols 98, —. Convert. Türken 15. 1873er Russen 98⅝. Italiener 96⅛. 4% ungar. Goldrente 83¾. 4% unific. Egypter 85⅛. Ottomanbank 12. Silber 44⅛. 6% consol. Mexican. Anleihe 93¼.

London, 21. Sept. In die Bank flossen heute 40 000 Pfd. Sterl.

London, 21. Sept. Aus der Bank flossen heute 158 000 Pfd. Sterl. nach Südamerika.

Frankfurt a. M., 21. Sept., Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 263⅛. Franzosen 208¼. Lombarden 88½. Galizier 173⅝. Egypter 85, 70. 4% Ungar. Goldrente 84, 80. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 133, 10. Disconto-Commandit 231, 80. Mecklenburger —, —. 6% consol. Mexikaner —, —. 3% Portug. Anleihe 65, 50. 4½% portug. Anleihe —. —. Dresdener Bank 141, 90. Laurahütte 131, 70. 4% griechische Monopol-Anleihe —. Fest.

Frankfurt a. M., 21. Sept., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 45. Pariser Wechsel 80, 475. Wiener Wechsel 168, 05. Reichsanleihe 108, 50. Oesterr. Silberrente 69, 20. Oest. Papierrente 68, 30. 5% Papierrente 81, 70. 4% Goldrente 92, 70. 1860er Loose 119, 80. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 84, 40. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 97, 40. 1880er Russen 84, 40. II. Orient-Anleihe 62, 60. III. Orient-Anleihe 62, 40. 4% Spanier 75, 10. Unific. Egypter 85, 60. Conv. Türken 15, 20. 3% Portug. Staatsanleihe 65, 50. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 100, 60. 5% serb. Rente 83, —. Serb. Tabaksrente 84, 60. 5½% Chinesische Anleihe 113, —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 92, 10. Böhmische Westbahn 269⅝. Central-Pacific 113, —. Hessische Ludwigsbahn 107, 30. Franzosen 208⅜. Galizier 172. Gotthardbahn 132, 50. Lombarden 88¾. Lübeck-Büchener 170. 80.

Nordwestbahn 136 3/8. Unterelbische Prioritäts-Actien 99, 90. Credit-Actien 262 3/4. Darmstädter Bank 166, 40. Mitteld. Creditbank 107, 50. Reichsbank 142, 50. Disconto-Commandit 231, 60. Dresdener Bank 141, 90. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 124, 50. 4 % griech. Monopol-Anleihe 74, 10. 4 1/2 % Portugiesen 96, 20. Fester. Privatdiscont 3 %.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 263. Franzosen 208 1/2. Galizier 172 7/8. Lombarden 88 3/4. Egypter 85, 60. Disconto-Commandit 231, 50. 6 % cons. Mexik. äussere Anleihe —. 4 % ungarische Goldrente 84, 80.

Hamburg, 21. Sept., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4 % Consols 107 3/8. Silberrente 69. Oesterr. Goldrente 93. Ungar. 4 % Goldrente 84 7/8. 1860er Loose 120, —. Italienische Rente 97 5/8. Credit-Actien 263 1/4. Franzosen 521 1/2. Lombarden 222 1/2. 1877er Russen 99 1/4. 1880er Russen 83. 1883er Russen 109 1/2. 1884er Russen 94 1/4. II. Orient-Anleihe 60 1/2. III. Orient-Anleihe 60 1/4. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 178 3/4. Deutsche Bank 172 5/8. Disc.-Commandit 232 1/2. H. Commerz-Bank 133. Nationalbank für Deutschland 126 1/4. Nordd. Bank 177 1/2. Gotthardbahn 132 1/2. Lübeck-Büchener Eisenbahn 171. Marienb.-Mlawka 83 1/4. Mecklenburger Fr.-Fr. 159 3/4. Ostpr. Südbahn 123. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 134 3/4. Nordd. Jute-Spinnerei 150. Privatdiscont 2 7/8 %. Ziemlich fest.

Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 124 1/2.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 131, 25 Br., 130, 75 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 28 Br., 20, 23 Gd., London kurz 20, 46 1/2 Br., 20, 41 1/2 Gd., London Sicht 20, 48 Br., 20, 45 Gd., Amsterdam 168, 20 Br., 167, 80 Gd., Wien 166, — Br., 164, — Gd., Paris 79, 95 Br., 79, 65 Gd., Petersburg 210, — Br., 208, — Gd., New-York kurz 4, 21 Br., 4, 15 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 20 Br., 4, 14 Gd.

Amsterdam, 21. Sept., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 66 3/4, do. Februar-August verzl. 67 5/8. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 67 7/8, do. April-October verzl. 67 3/8. Oesterr. Goldrente —. 4 % ungar. Goldrente 83 3/8. 5 % Russen von 1877 100 1/4. Russ. grosse Eisenbahnen 117 5/8. do. I. Orient-Anleihe 59 1/8, do. II. Orient-Anleihe —. Conv. Türken 15. 5 1/2 % holländ. Anleihe 101 1/4. 5 % garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 103 1/8. Marknoten 59, 15. Russische Zollcoupons 191 3/8. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 10.

Petersburg, 21. Septbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	18.	21.	Cours vom	18.	21.
Wechsel London 3 M.	94 00	94 25	Russ. 4 1/2 % Boden-		
do. Berlin 3 M.	45 95	46 25	Credit-Pfandbriefe	133	134 1/2
do. Amsterdam 3 M.	78 00	78 10	Grosse Russ. Eisenb.	240	238
do. Paris 3 M.	37 00	37 00	Kursk-Kiew-Actien	322	320
1/2-Imperials	7 70	7 71	Petersb. Discontobk.	617	600
Russ. 1864er Pr.-Anl*	261	260 1/2	Petersb. intern. Hdlsb	432 1/2	430
do. 1866er Pr.-Anl*	237	236	Petersburger Privat-		
do. 1873er Anleihe	—	—	Handelsbank	308	303 00
do. II. Orient-Anl.	95	95 1/8	Russ. Bank für ausw.		
Russ. III. Orient-Anl.	94 3/4	94 7/8	Handel	228 1/2	221 1/2
do. 6 % Goldrente	143	144	Warsch. Discontobk.	—	—
do. 4proc. inn. Anl.	80 5/8	80 3/4	Privat-Discont	7	7

* Gestempelt.

Newyork, 21. Sept., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 7/8. Wechsel auf London 4, 84 1/2. Cable transfers 4, 89. Wechsel auf Paris 5, 23 1/8. 4 % fund. Anleihe 1877 129 7/8. Erie-Bahn 29 1/2. Newyork-Centralb. 109 5/8. Chicago-North-Western-Bahn 112. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10 13/16. Baumwolle in New-Orleans 9 13/16. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7 3/4. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7 3/4. Rohes Petroleum 6 5/8. Pipe line Certificats 91 7/8. Mehl 3, 45. Rother Winterweizen loco 99. Weizen per Septbr. —, per Octbr. 98 1/2, per Decbr. 101 1/4. Mais (old mixed) 52 1/2. Zucker (Fair refining muscovados) 5 1/2. Kaffee Rio 15 1/4. Schmalz (Marke Wilcox) 11, —, do. Fairbanks 11, 10. do. Rothe & Brothers 11, —. Kupfer —, —. Getreidefracht 4.

Posen, 21. Septbr. Spiritus loco ohne Fass (50er) 52, 40, do. do. (70er) 32, 60, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber —. Matter. — Wetter: Sehr schön.

Liverpool, 21. Septbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 7000 B. Ruhig. Tagesimport 9000 Ballen.

Liverpool, 21. Septbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 7000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner ruhig, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: September 5 7/8 Verkäuferpreis, Septbr.-October 5 9/16 Werth, Mai-Juni 5 5/8 d. do.

Liverpool, 21. Sept., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 43000 Ballen, desgl. von amerikanischen 30000, desgl. für Speculation 2000, desgl. für Export 5000, desgl. für wirkl. Cons. 37000, desgl. unmittelbar ex Schiff 4000, wirklicher Export 7000, Import der Woche 20000, davon amerikanische 17000, Vorrath 232000, davon amerikanische 116000, schwimmend nach Grossbritannien 69.000, davon amerikanische 42000 Ballen.

Manchester, 21. Septbr. 12r Water Taylor 6 3/4, 30r Water Taylor 9 1/4, 20r Water Leigh 8, 30r Water Clayton 8 5/8, 32r Mock Brooke 8 1/2, 40r Mule Mayoll 9, 40r Medio Wilkinson 10, 32r Warpcops Lees 8 1/8, 36r Warpcops Rowland 8 3/4, 40r Double Weston 9 1/2, 60r Double courante Qualität 12, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 166. Fest.

Wien, 21. Sept. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 7, 83 Gd., 7, 88 Br., per Frühjahr 1889 8, 63 Gd., 8, 68 Br. Roggen per Herbst 5, 85 Gd., 5, 95 Br., per Frühjahr 1889 6, 55 Gd., 6, 60 Br. Mais per Septbr.-Octbr. 6, 30 Gd., 6, 40 Br., per Mai-Juni 1889 5, 65 Gd., 5, 70 Br. Hafer per Herbst 5, 55 Gd., 5, 60 Br., per Frühjahr 1889 6, 05 Gd., 6, 10 Br.

Pest, 21. Sept., Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, weichend, per Herbst 7, 35 Gd., 7, 36 Br., per Frühjahr 1889 8, 21 Gd., 8, 22 Br. Hafer per Herbst 5, 02 Gd., 5, 04 Br., per Frühjahr 1889 5, 58 Gd., 5, 60 Br. Mais per Mai-Juni 1889 5, 35 Gd., 5, 36 Br. — Wetter: Schön.

Petersburg, 21. Septbr., Nachm. 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 49, 00, per September 50, 00. Weizen loco 12, 00. Roggen loco 7, 00. Hafer loco 3, 80. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 00. — Wetter: Trübe.

Paris, 21. Septbr., Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per September 26, 25, per October 26, 30, per Novbr.-Februar 26, 80, per Januar-April 27, 25. Mehl behauptet, per September 60, 25, per October 60, 00, per November-Februar 60, 30, per Januar-April 60, 80. Rüböl ruhig, per Septbr. 67, 50, per October 67, 25, per Novbr.-December 67, 25, per Januar-April 66, 00. Spiritus ruhig, per September 43, 00, per October 41, 00, per Novbr.-Februar 40, 75, per Januar-April 41, 50.

W. T. B. **London,** 21. Septbr. [Wollauction.] Stetig, mässige Betheiligung.

London, 21. Septbr. An der Küste 6 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Prachtvoll.

London, 21. Septbr. Chili-Kupfer nominell, do. pr. 3 Monat 78.

Liverpool, 21. Septbr. [Getreidemarkt.] Weizen 2, Mais 1 1/2 d. niedriger, Mehl geschäftslos. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 21. Septbr., Nachm. Bancazinn 63.

Antwerpen, 21. Septbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen behauptet. Hafer fest. Gerste unverändert.

Antwerpen, 21. Septbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 20 1/2 bez. u. Br., per October 20 3/8 Br., per November-December 20 1/8 Br., per Januar-März 19 3/4 Br. Ruhig.

Hamburg, 21. Septbr., Nachm. Petroleum behauptet, Standard white loco 8, 00 Br., 7, 90 Gd., pr. October-December 8, 00 Br. — Wetter: Schön.

Bremen, 21. Septbr. Petroleum (Schlussbericht) still, Standard white loco 8, 10 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

September 21., 22.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 18°,0	+ 12°,5	+ 8°,1
Luftdruck bei 0° (mm)	757,2	756,2	756,2
Dunstdruck (mm)	7,3	8,4	7,1
Dunstsättigung (pCt.)	48	78	88
Wind (0—6)	SO. 2.	SO. 1.	still.
Wetter	heiter.	heiter.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 13,2

Courszettel der Berliner Börse vom 21. September 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 20.	Cours vom 21.
20 Frcs.-Stücke	16,16 bz	16,15 G
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	— —	— —
Oesterr. Noten 100 Fl.	168,05 bz	168,25 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	167,25	167,25
Russ. Noten 100 R.	213,25 bz	214,90 bz
Russ. Zollcoupons	324,75 bz	324,00 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,50 B	108,50 G
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	103,80 bz	104,00 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	107,25 bz	107,30 G
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	104,50 B	104,50 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	104,00 bzG	104,00 G
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	101,40 G	101,60 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,50 G	104,60 B
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101,70 G	101,80 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,50 G	104,50 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101,75 G	101,75 G
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	102,00 bzB	101,80 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,10 bz	102,30 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,00 B	104,90 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,00 B	105,00 B
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92,60 bzG	92,60 bz
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	102,50 bzG	102,50 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,10 B	94,30 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	100,80 bz	100,60 B
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	100,50 G	100,50 G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	97,00 B	96,90 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,00 G	109,80 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,10 bzG	103,10 G
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,10 bzG	103,10 G
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,00 bzG	99,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,25 G	105,10 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	103,80 bzG	103,80 bzG
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,50 G	102,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	108,50 G	108,50 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,30 G	104,50 B
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	101,10 G	101,25 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	94,25 bzG	94,20 bz
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,50 G	113,00 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,00 G	108,25 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,00 G	108,25 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115,30 G	115,40 B
dto. dto.	4	vsch.	103,40 bzG	103,40 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	113,40 bz	113,40 bz
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	111,75 G	111,75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,50 bz	102,40 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,60 bzG	100,60 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	118,00 bzG	118,25 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,90 G	111,90 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,30 bzG	103,30 bzG
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	99,50 bzG	99,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,00 G	103,00 G
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99,10 G	99,10 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	105,00 G	105,00 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	111,90 G	112,00 B
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,20 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,25 bz	100,20 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Chinesische 5 1/2 % Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	113,20 B	113,00 G
Egypter	4	1/5 1/11	85,60 bz	85,50 G
dto. Tribut Anleihe	4 1/4	10/4 u 10	86,90 bzG	86,80 bz
dto.	4 1/2	20/6 u 12	97,00 G	97,10 B
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97,50 ebzG	97,50 ebzG
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	94,00 bz	94,00 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,50 bz	92,50 bzG
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	68,50 B	— —
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	69,25 bzG	69,30 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,10 bz	62,25 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	54,70 bzB	54,80 bzG
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,50 B	106,30 G
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	95,40 bzG	95,40 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102,00 B	101,90 bzG
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	97,60à70bzG	98,00 bz
dto. dto. von 1875	4 1/2	1/4 1/10	94,20 ebzG	94,60 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	84,00 bz	84,40 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	112,70 bzG	112,50 ebzG
dto. von 1884	5	1/5 1/11	99,20 bz	— —
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	91,70 ebzB	91,50 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	62,30 bz	62,30 G
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	62,50 bz	62,60 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	62,00 bz	62,40 bzG
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	53,20 B	53,00 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	87,30à40 bz	87,50 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	91,70 bz	91,40 bz
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	88,60 bz	89,00 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/70	75,70 G	75,70 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	89,40 G	89,50 bzG
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87,70 bz	87,90 bz
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	104,30 bzG	104,40 B
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	82,80 bzG	82,80 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85,75 bzG	85,50 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	83,90 bzG	83,80 G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	100,25à100 bz	100à99,75à100
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	— —	15,20 bzG
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	84,70 bzG	84,80 bzG
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	84,70 bzG	84,80 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	76,20 bz	76,20 bz
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/12 1/7	102,30 bzG	102,30 bz

25à99,60 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139,25 bzG	139,20 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140,25 G	140,25 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	36,00 G	36,00 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	102,30 bz	102,25 B
Bukarester Loose	—	—	50,50 B	51,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	137,25 bzB	137,25 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,30 bz	51,25 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	108,50 bzG	108,50 B
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	106,75 G	106,30 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	139,00 G	139,50 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	319,50 G	318,00 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	133,25 G	133,25 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,75 bz	16,60 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	128,90 bz	128,80 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,40 B	25,40 B
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	310,00 bz	310,00 bzB
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	120,00 bz	119,75 bz
dto. dto. von 1864	—	—	297,00 bzB	295,00 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	138,50 bz	138,00 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	— —	— —
Raab-Gratzer	4	15/4 10	100,50 bz	100,20 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	— —	171,50 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	155,50 bz	156,50 G
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	75,00 bz	76,00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	37,80 bz	38,50 bz
Ungarische Loose	—	—	224,00 G	224,00 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Breslau-Warschau	1 1/2	1,40	1/1	58,75 bz	58,60 bzG
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	117,60 bz	117,40 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	114,00 bz	113,50 bzG
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	120,75 G	120,25 bzG
Saalbahn	3 1/2	5	1/1	108,80 bz	108,40 bzG
Weimar-Gera	2 5/6	3	1/1	90,20 bz	89,75 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Aachen-Mastricht	1 7/8	1 7/8	1/1	56,80 bzB	56,90 bz
Dortmund-Enschede	2 1/2	2 3/4	1/1	88,60 bz	89,50 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	35,20 bz	34,90 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6 1/4	1/1	113,00 bz	112,80 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	225,20 ebzB	225,00 bz
Lübeck-Büchen	7	7 1/4	1/1	170,30 bz	170,25 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3 1/2	4 1/6	1/1	107,30 bz	107,30 bz
Marienb.-Mlawka	1/4	1	1/1	84,30 bz	84,25 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	160,00 bz	159,50 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,50 G	102,70 G
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	70,75 bz	70,60 ebzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	121,50 bz	122,75 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	23,25 bz	23,10 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Böhm. Westbahn	6 3/4	7 1/2	1/1	134,50 G	134,50 bz
Dux-Bodenbach	9	7 1/2	1/1	150,25 bzG	152,10 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	87,10 bz	87,10 G
Gotthardbahn	3 1/2	5	1/1	133,75 bzB	133,25 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	59,60 bzG	59,75 bz
Kronpr.-Rudolfbahn	4 3/4	4 3/4	1/1	80,40 G	80,50 bzB
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	93,75 bzB	93,70 bz
Meridional-Actien	6 4/5	7 1/5	1/1 1/7	158,75 bz	158,40 bzB
Mittelmeer-Eisenb.	5 1/2	—	1/7	— —	129,40 bzG
Mosko-Brest	3	3	1/1	63,50 bzG	63,50 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	3 1/2	1/1	106,40 bz	104,75 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn)	3 1/2	3 1/2	1/1	83,50 bzG	84,10 bz
Raab-Oedenburg	1/2	1/2	1/1	27,75 bz	27,70 bz
Reichenb.-Pardub.	3 81	3,81	1/1	64,50 G	64,90 bz
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	124,00 bzG	124,00 bzG
Russ. Südwestbahn	5	5	1/1	69,10 bzB	68,80 bz
SchweizerCentralbh.	4 1/2	5	1/1	124,75 bz	124,75 bz
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	98,10 G	— —
dto. Unionbahn	2 1/2	2 1/2	1/1	— —	94,30 G
dto. Westbahn	0	0	1/1	30,90 bz	30,60 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1/5	2/5	1/5	45,10 bz	44,80 bz
Westsicil. Eisenbahn	4 3/5	4	1/1	78,30 G	78,80 bzG
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	179,10 bz	178,80 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	103,60 G	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	103,60 G	103,75 B
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	103,60 G	103,75 bzG
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104,00 G	104,00 G
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	104,00 G	104,00 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	105,50 bzG	105,50 bz
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,60 G	— —
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	103,60 G	103,00 bz
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	103,50 G
dto. E.	3 1/2	1/4 1/1	102,00 bzB	— —

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	103,60 G	103,50 G
dto. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	103,60 bzG	103,75 bzG
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879	4 1/2	1/1 1/7	104,25 G	104,50 B
dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	104,50 G
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	104,20 B	104,20 B

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,75 G	103,75 G
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	60,90 bzG	61,00 B
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	87,40 G	87,75 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	— —	— —
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,10 bzG	102,80 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	83,70 B	83,60 G
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	85,00 bzG	85,20 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	104,80 bzG	105,00 ebzB
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	75,70 bzB	75,50 bzG
Lemb.-Czernow. 10 % Steuer	4	1/5 1/11	67,90 bzG	68,10 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	74,50 ebzG	74,50 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	59,25 G	59,50 ebzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83,50 B	83,50 bzB
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	79,50 B	79,60 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102,00 B	101,90 G
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	89,20 ebzG	89,20 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	88,10 G	88,20 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61,40 B	61,30 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	104,40 bz	104,25 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,00 bzG	96,00 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	82,00 G	81,80 bz
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	104,75 bz	104,70 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	82,10 G	82,20 bz
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	103,70 B	104,00 bzB
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	89,75 G	98,75 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	96,20 bz	96,20 B
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	98,10 G	98,25 G
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	89,40 bz	89,40 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	88,60 ebzB	88,20 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	60,75 bz	60,70 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	91,25 G	91,10 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	95,50 bz	95,80 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,75 G	81,90 B
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	96,20 B	96,30 bzB
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,00 bzG	101,10 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,60 bz	100,90 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,40 bz	100,90 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	103,00 G	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	79,25 bzB	79,25 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	66,50 bzG	66,60 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	83,30 bz	83,25 bzB
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,80 B	63,60 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105,80 G	105,90 bz
Central-Pacific	6	1/1 7	112,80 G	112,60 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	89,00 ebzG	89,10 bzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,40 G	112,90 bzG
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	102,30 bzB	102,30 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	111,60 bz	111,90 bz
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	95,75 bzG	95,75 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	113,10 G	113,00 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100,80 bzG	100,80 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	114,10 G	114,00 bz
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	108,40 G	108,40 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	95,40 G	95,40 ebzG

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	80,00 ebzG	80,00 ebzB
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6 1/4	4	1/1	83,10 bz	83,25 bzG
Berliner Kassenver.	4 1/4	5	1/1	124,75 bz	125,50 bzG
dto. Handelsges.	9	9	1/1	179,00 ebzB	179,50 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 1/2	4 3/4	1/1	99,25 G	98,60 bzG
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	112,50 bzG	112,50 bzB
dto. Wechslerbk.	5 1/2	4 1/2	1/1	102,90 bz	102,90 bz
Darmstädter Bank	7	7	1/1	165,75 bzB	165,50 bzG
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	172,50 bzG	173,10 bz
dto. Genossensch.	6 2/3	7	1/1	136,00 bzG	136,00 bzG
dto. Hypthbk. 60 %	5	5 1/2	1/1	110,75 B	110,75 bz
Disconto-Command.	10	10	1/1	231,20 bz	231,50 bzG
Dresdener Bank	7	7	1/1	142,50 bzG	141,50 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	75,60 G	74,60 G
dto. jg. 40 %	0	0	1/1	89,00 bzG	88,60 G
Hannoversche Bank	5	5	1/1	115,00 B	— —
Leipziger Credit	8 1/2	9	1/1	190,50 bzG	190,00 ebzG
dto. Disconto	5 1/2	0	1/1	9,80 G	10,00 bzG
Luxemburger Bank	7 1/5	6 1/2	1/1	— —	140,00 ebzB
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	— —
Meininger Creditb.	5	4 1/2	1/1	108,10 bzG	107,40 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	126,00 bzG	126,25 bzG
Niederlausitz. Bank	4 1/2	4 1/2	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	7	8 1/2	1/1	178,75 bzG	178,75 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	70,00 bzG	70,00 bzG

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	159,50 bz	159,25 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	37,10 G	37,10 G
Pos. Provinz.-Bank	5 1/4	5 1/2	1/1	117,00 B	117,00 B
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5 1/2	6	1/1	119,10 bzG	119,90 bz
dto. Centr.-Bod. 40 %	8 3/4	8 3/4	1/1	140,50 bzG	140,60 G
dto. Hyp.-V.-A. 25 %	6	7 2/5	1/1	107,10 G	107,00 bzB
dto. Hypth.-Act.-B.	5 1/2	6	1/1	113,00 bzG	112,90 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	579,00 G	575,50 ebzG
Reichsbank	5,29	6 1/5	1/1 1/7	142,40 bz	141,60 bz
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	57,25 bz	57,10 bz
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	113,10 bzG	113,10 bzG
Schles. Bankverein	5 1/2	6	1/1	125,00 bzG	125,00 G
Weimarische Bank	0	0	1/1	— —	— —

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4 %. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Berl. grosse Pferdeb.	11 1/4	12	1/1	267,25 bz	266,60 bzG
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	118,40 bz	118,00 G
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	116,50 bz	116,10 bz
Bismarckhütte	6	10	1/7	177,25 bzG	179,50 bzG
Bochum. Gussstahl.	7	—	1/7	188,30 bz	188,50 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	4	5 1/2	1/6	92,25 bzG	92,70 bz
dto. Strassenbahn.	5 1/2	6	1/1	136,60 bzB	136,60 ebzB
dto. Wagenbau-G.	4 1/2	5	1/1	153,10 bzG	153,50 bzG
Deutsche Baugesell.	4	3 5/6	1/1	95,40 bz	95,10 bzG
Donnersmarckhütte.	0	0	1/7	65,00 bz	65,50 bzG
Dortm. Bgb. Lit. A.	0	—	1/7	28,50 bzG	28,90 bzB
dto. Un. St.-Pr.	1/3	—	1/7	92,00 bzG	92,00 bzB
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	93,75 bzG	93,75 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53 1/3	—	1/10	819,75 bzG	819,75 bzG
Giesel, Cementfabr.	—	10 1/2	1/1	165,50 bzG	165,75 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4 1/2	7 2/3	1/7	160,50 bzG	162,50 bzG
Gruson-Werk	7 1/2	—	1/7	266,00 bzG	267,00 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	147,10 bzG	148,60 bzG
Kramsta Schles. L.	4 1/2	—	1/9	132,90 bz	133,90 bzG
Lauchhammer conv.	5	5 1/2	1/7	128,50 bzG	128,75 G
Laurahütte	1/2	—	1/7	134,40 bzG	135,10 bz
Nordd. Eiswerke	2 1/4	1 1/4	1/1	57,75 ebzG	57,90 bzG
dto. Lloyd	7	5	1/1	140,80 bzG	140,50 bzG
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	168,00 bzG	168,00 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	111,10 bzG	111,80 bzG
dto. Eisen-Ind.	—	10	—	189,25 bzG	188,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	—	1/7	159,00 G	158,00 bzG
Oppelner Cement	2	2 1/2	1/1	130,00 G	130,90 bzG
Posener Sprit-A.-G.	10	7 1/2	1/7	— —	— —
Redenhütte	0	0	1/7	121,90 bz	123,00 bzG
Schering	20	24	1/1	405,00 bzG	407,00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	—	1/1	131,00 G	131,00 G
dto. Gas-A.-G.	6 2/3	6	1/1	114,00 bzG	114,50 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	38,00 bzG	38,25 bzG
dto. Portl.-Cem.	7	11 1/2	1/1	228,00 bzG	229,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	6 1/2	1/1	147,10 bzG	148,40 bzG
dto. 4 1/2 % St.-Pr.	6 1/2	6 1/2	1/1	148,00 bzG	148,75 bzB
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	220,50 G	221,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	0	3 1/2	1/1	106,75 bzG	107,75 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6 2/3	—	1/10	125,25 bz	125,90 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20 %	31 2/3	31 2/3	1/1	— —	— —
Obligationen.	Rückzhlb.				
Donnersmarckh. 5 %	100		1/1 1/7	— —	— —
Laurahütte 4 1/2 %	100		1/1 1/7	105,00 G	105,10 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	— —	— —
Redenhütte 6 %	115		vrtlj.	115,60 G	115,50 ebzB
Tiele-Winckler 4 %	100		1/2 1/8	102,50 G	102,50 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zins-fuss.	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2 1/2	169,00 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	168,25 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	80,45 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	4	20,45 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	4	20,27 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3 1/2	80,45 B	— —
New-York vista.	5	419,00 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	6 1/2	212,75 bz	213,40 bz
dto. dto. 3 M.	6 1/2	209,00 bz	210,00 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4 1/2	167,90 bz	167,95 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4 1/2	166,80 bz	166,95 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	79,80 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,35 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	6 1/2	212,75 bz	214,45 bz

Reichsbank 4 %. — Lombard 5 %.

Privatdiscont 2 3/4 % G.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per September.	Per October.
Ungar. 4 % Goldrente	84 7/8	— —
Russische Anl. 1880	84 3/8	— —
dto. dto. 1884	99 1/8	— —
Disconto-Command.	232 1/8	— —
Dortmunder Union	92 1/4	— —
Laurahütte	135 1/4	— —
Oesterr. Credit	165 1/8	— —
Franzosen	105 1/8	— —
Lombarden	44 3/4	— —
Russische Noten	214 1/2	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.